डर्लभं प्राकृतं वाक्यं डर्लभः त्तेमकृतसुतः। डर्लभा सुरुशी भाषा डर्लभः स्वजनः प्रियः॥ १९६७॥

Selten ist eine natürliche Rede, selten ein Sohn, der uns Behagen schafft, selten eine angemessene Gattin, selten sind liebe Anverwandte.

डुर्लभा ऽप्युत्तमः प्रायः स्वजातीयेन लभ्यते । कर्षाकारम् वारि वारिणीवावकृष्यते ॥ १९६८ ॥

Ein Vorzüglicher, mag er auch schwer zu finden sein, pflegt von Einem seines Gleichen gefunden zu werden: Wasser, das in die Ohrenhöhle gekommen ist, wird durch Wasser abgezogen.

डर्लभा वै सुद्धब्द्धाता डर्लभग्न हितः सुद्धत्। तिष्ठते हि सुद्धस्त्र न बन्धुस्तत्र तिष्ठति ॥ ११६६ ॥

Schwer zu finden ist ein Freund, der hören will, und schwer zu finden auch ein treuer Freund, da ein Freund auch dort treu zur Seite steht, wo ein Verwandter es nicht thut.

डुर्वृत्तं वा सुवृत्तं वा सर्वपापरतं तथा । भर्तारं तार्यत्येव भाषां धर्मेषु निष्ठिता ॥ १५०० ॥

Eine Gattin, die ganz der Tugend lebt, errettet den Gatten, sowohl den unglücklichen als auch den glücklichen, und auch den, der an allem Bösen Gefallen findet.

डुर्वृत्तः क्रियते धूर्तैः श्रीमानात्मविवृद्धये । क्रि नाम खलसंसर्गः कुरूते नाश्रयाशवत् ॥ १५०१ ॥

Schelme machen einen Glücklichen elend um selbst zu gedeihen. Ist der Umgang mit Bösen nicht eben so schlimm wie das Feuer, das Alles verzehrt, was in seine Nähe kommt?

> ड्यारितरिव निजैर्भवति ड्रात्मा विशङ्कितो नित्यम्। दर्शनपद्यमापन्नं पन्नगकुलमाकुलीभवति ॥ १५०५ ॥

Der Böse ist wegen seiner eigenen Schandthaten in ewiger Besorgniss: die Schlangenbrut wird verwirrt, wenn sie in den Bereich der Augen kommt.

> डःशीलः कामवृत्ता वा धर्मैर्विर्स्तिता ५पि वा । स्त्रीणामार्थस्वभावानां पर्मं देवतं पतिः ॥ १५०३ ॥

Der Gatte, mag er auch von böser Gemüthsart sein, seinen Lüsten fröh-

1197) Kan. 54 bei Harb. 317. hei Horfer 317. Sańskrapathop. 54. a. সকুন.

1198) DRSHTANTAÇ. 33 bei Навв. 220.

1199) MBn. 5,3718. c. मुङ्खत्र unsere

Aenderung für मुद्धत् पत्र.

1200) VIKRAMAK. 284. c. 77 unsere Aen-

derung für হ্পা; হ্পা scheint uns nicht zu passen. d. নিষ্টিনা die Hdschr.

1201) Hir. II, 165. a. धुतै:. b. क्तिच्छ्या st. विवृद्धये.

1202) Çâbng. Paddh. Samkirnanjokti 18.

1203) R. 3, 2, 23.